

## ALTERSFEST

Der Landfrauenverein Wasen i. E. lud die Kirchgemeindeglieder vom 23. April 2017 ein.

Sonntagnachmittag, 23. April 2017, fand das traditionelle Altersfesti des Landfrauenvereins Wasen i. E. statt. Eingeladen wurden alle Kirchgemeindeglieder über 65 Jahre. Unter fröhlichem Grüssen und Plaudern füllte sich der Saal langsam. Die Tische in der Aula des Schulhauses Wasen wurden von den Landfrauen liebevoll dekoriert.

Die Präsidentin des Landfrauenvereins Wasen, Elisabeth Kohler, hiess alle Anwesenden mit herzlichen Worten willkommen.



Der Jodelklub Wasen i. E., unter der Leitung von Res Geissbühler, sorgte mit wunderschönen Jodelliedern für eine festliche Stimmung.

Sehr viel Freude bereitete die Trachtengruppe mit ihren Tänzen und Liedern und auch die Kinder, unter der Leitung von Hilde Kleiser, waren mit vollem Einsatz dabei.

Farrer Mathias Zehnder las Kurzgeschichten aus dem Buch «momou das gits no» vor, wobei die Anwesenden andächtig und oftmals auch amüsiert lauschten. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, aus dem Leben gegriffene Dialektgeschichten zu hören.

Hans Lüthi, Chaschishus, und Fritz Schenk, Wasen, spielten lustige Schwyzzerörgelistücke. Sicher hätten einige gerne das Tanzbein geschwungen, doch es ist nicht so einfach, aufzustehen und einfach so los zu tanzen. Doch unter den Tischen klopfte so mancher Fuss den Rhythmus.



Beim gemeinsamen Singen bekannter Lieder machten alle aus voller Kehle mit. Fröhlich animiert wurden die Anwesenden von Peter Jutz, ehem. Lehrer im Riedbad.

Im zweiten Teil servierten die Landfrauen Kaffee und selbstgebackene Verabni, Rosehüechli, Schläferli und Brätzeli. Die Verabni sind das traditionelle Gebäck am Altersfesti. Die Freude war gross, als nach einer zweijährigen Pause dieses Gebäck wieder angeboten wurde.

Ein schöner Nachmittag fand unter angeregtem Geplauder und Austausch seinen Ausklang. Mehr Fotos vom Altersfesti finden Sie auf der neuen Homepage des Landfrauenvereins: [www.landfrauenverein-wasen.ch](http://www.landfrauenverein-wasen.ch)

Text und Fotos: Sylvia Schmutz

